

Mitgliedschaft

Wer unseren Verein unterstützen will, kann Mitglied werden oder finanzielle Unterstützung leisten.

Die Mitgliedschaft muss beantragt werden, Beitrittsformulare sind bei allen Vorstandsmitgliedern oder unter www.koeln-istanbul.de erhältlich.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf:

18 Euro für Schüler/Studenten

30 Euro für Erwachsene

45 Euro für Familien

60 Euro für Institutionen/Vereinigungen

CologneAlliance

Wir sind Mitglied in unserer Dachorganisation „CologneAlliance“ (Zusammenschluss der Kölner Städtepartnerschaftsvereine und der Stadt Köln) www.colognealliance.org

Adresse und Kontonummer

**Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Köln - Istanbul e.V.**

c/o Walter Kluth (Vorsitzender)

Tondernstr. 43 · 50825 Köln

Telefon: 0221/5503343

Telefax: 0221/5508141

Mobil: 0171/7270719

walter.kluth@koeln.de · info@koeln-istanbul.de

www.koeln-istanbul.de

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE19 3705 0198 1004 3327 38

BIC: COLSDE33XXX

Vorstand



Walter Kluth
Vorsitzender



Monika Bongartz
Stellv. Vorsitzende



Anne Huesmann
Schatzmeisterin



Hedi Schmitz-Bilican
Schriftführerin



Hasan Ateş
Beisitzer



Ahmet Altinova
Beisitzer



Sevgi Senay
Beisitzerin



Brigitte Förderer
Beisitzerin



Malik Karaman
Beisitzer



Fikret Üçgüler
Beisitzer



Theresia Wieck
Beisitzerin



Zuhai Ergiden
Kassenprüferin



Yeliz Karadeli-Yasar
Kassenprüferin



Hasan Koc
Kassenprüfer

**Druck mit freundlicher Unterstützung der Firmen
Malik Karaman Reisen und Versicherungsvermittlung und
Frank & Kilic, Maschinenbau**

Unser Städtepartnerschaftsverein wird gefördert durch die



Köln

Istanbul

info@koeln-istanbul.de

www.koeln-istanbul.de

Facebook:

Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V.

Instagram: [staedtepartner_koeln_istanbul](https://www.instagram.com/staedtepartner_koeln_istanbul)

Ziele und Aufgaben des Vereins

Der am **21. Oktober 1997** gegründete „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die am 15. März 1997 begründete Partnerschaft zwischen den Städten Köln und Istanbul „mit Leben zu füllen“.

„Der Verein initiiert, unterstützt und führt Vorhaben durch, die den direkten Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern von Köln und Istanbul ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt und berät er Kölner Institutionen etwa bei der Kontaktabahnung zu Institutionen in der Partnerstadt Istanbul oder bei der Durchführung von Partnerschaftstreffen“ (Satzungstext). Alle Kölner und Kölnerinnen, die Interesse haben, den Verein bei der Durchführung dieser Aufgaben zu unterstützen, sind herzlich willkommen.

Kölner Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Köln
Amt des Oberbürgermeisters
Internationale Angelegenheiten
Rathaus (Spanischer Bau)
50667 Köln

Tel.: 0221/22121480
Fax: 0221/22121849

E-Mail: eurocologne@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/7/europa/

Köln - Istanbul

Es sind **ungleiche Schwestern**, die Mega – Stadt (ca. 16 Millionen Einwohner) am Bosphorus und unsere überschaubare Stadt am Rhein, die seit 1997 durch die Städtepartnerschaft verbunden sind. Aber sie haben einiges gemeinsam: vor allem die zahlreichen Kölner Bürger, die über Istanbul in unsere Stadt gekommen sind.

Vor rund 2000 Jahren lagen beide Städte im römischen Weltreich – werden sie in Zukunft wiederum Städte in einem Europa? Vor 1700 Jahren (genauer im Jahre 310 n. Chr.) war Kaiser Konstantin in Köln und ließ in Deutz ein Kastell bauen, das er durch eine Brücke mit der Stadt verband. 20 Jahre später machte er Byzanz zur Hauptstadt des oströmischen Reiches. Çemberlitaş (die „verbrannte Säule“) markiert noch heute den Mittelpunkt des für ihn gebauten Forums. Nach ihm hieß die Stadt über tausend Jahre Konstantinopel („Konstantinsstadt“).

600 Jahre nach Konstantin warb der Kölner Erzbischof Gero im Auftrag des Kaisers Otto I. in Konstantinopel um eine Braut für den jungen Otto II. und brachte die schöne Prinzessin Theophanu mit, die später klug und energisch für ihren noch kleinen Sohn Otto III. die Regierung führte. Sie liegt in St. Pantaleon begraben. Fast 1000 Jahre später waren es nicht mehr gekrönte Häupter, die den Kontakt der beiden Städte bewirkten: zahlreiche Türiinnen und Türken, die aus oder über Istanbul kamen, fanden in Köln eine neue Heimat. Zurzeit leben mehr als 90.000 Menschen mit türkischen Wurzeln in Köln. Im Jahre 2023 betrug das Handelsvolumen zwischen Deutschland und der Türkei mehr als 55 Mrd. Euro. Derzeit sind in Deutschland ungefähr 1.300 türkische Unternehmen ansässig, beschäftigen ca. 500.000 Arbeitskräfte und setzen über 50 Mrd. Euro um.

Aktivitäten des Vereins

INFORMATIONEN / KULTUR

Der Verein initiiert und beteiligt sich an diversen Veranstaltungen in Köln, um auf seine Ziele und Aktivitäten aufmerksam zu machen. In unregelmäßigen Abständen werden Informations- und Kulturveranstaltungen über Geschichte, Kultur, Politik, Religion, Wirtschaft usw. unserer Partnerstadt Istanbul, z.B. in Form von Vorträgen, Ausstellungen, Besichtigungen, Diskussionsveranstaltungen, Filmpräsentationen usw. durchgeführt.

AUSTAUSCH / KONTAKTE

Um das Ziel einer besseren Völkerverständigung zwischen Deutschen und Türken bzw. zwischen Kölnern und Istanbulern erreichen zu können, müssen die Bürgerinnen und Bürger beider Städte sich kennen lernen. Dies geschieht durch Austausche von Gruppen im kulturellen, sozialen, schulischen, universitären und sportlichen Bereich, die der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e.V. organisiert.

REISEN

Wir veranstalten regelmäßig kulturhistorische Studien- sowie fachspezifische Reisen in unsere Partnerstadt Istanbul, die unter fachkundiger Begleitung durch Vorstandsmitglieder unseres Vereins organisiert und durchgeführt werden.

JAHRESPROGRAMM

Unser jeweilig aktuelles Jahresprogramm können Sie unter der umseitig angegebenen Vereinsadresse anfordern oder unserer Web-Seite: www.koeln-istanbul.de entnehmen.